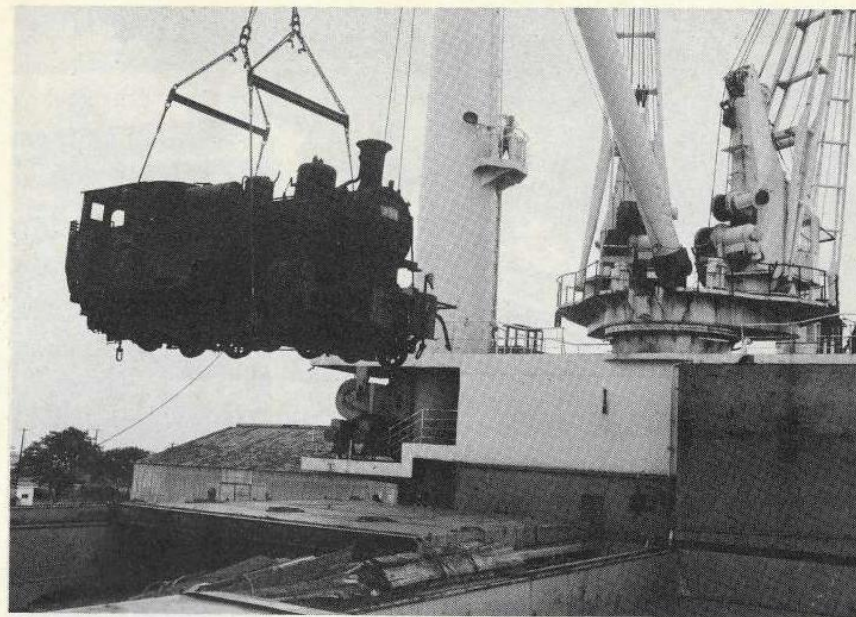
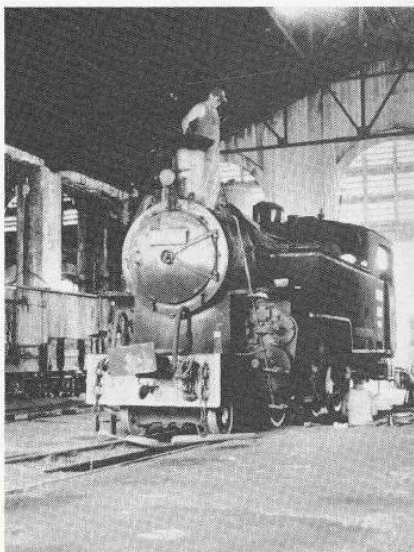


Im Licht der Scheinwerfer wird eine 4-Kuppler-Maschine an Bord der «Friedrich Engels» gehievt. Eine der ehemaligen FO-Lokomotiven in einem vietnamesischen Depot.

Am 11. August traf bei der Meldestelle Chur eine weitere Nachricht ein, wonach nun alle Lokomotiven verladebereit seien.

Im oberen Bereich der Bahn sind für Schiene und Strasse eine Anzahl Brücken vorhanden. Nicht voraussehbar war der Zustand einer Strassenbrücke, die wegen Kriegsschäden nicht befahren werden durfte. Als Folge dieser Tatsache mussten die Lokomotiven nahe der fraglichen Brücke auf der Strasse abgeladen werden. Die unmittelbar danebenliegende, gleislose Eisenbahnbrücke kam wieder zu Ehren, indem sie mit einem Hilfsgleis belegt wurde, und so konnten die Lokomotiven auf die andere Talseite gebracht werden. Mit diesem Vorgehen war ein sehr zeitraubendes Auf- und Abladen verbunden. Dieser Vorgang war gegen dreissigmal zu bewerkstelligen und bezeugt, dass beispiellose Arbeit geleistet worden ist.



Eine «seltene Fracht» wird an Bord genommen, die schliesslich an die Furka-Bergstrecke gelangen soll.

Am 19. August folgte ein erfreulicher Bericht: «Alle Fahrzeuge sind in Tap Cham.» Damit war der schwierigste Teil des Transportes – es wurden übrigens für 108 km rund 12 Stunden Fahrzeit benötigt – beendet.

Einen Monat nach der Ankunft in Vietnam begann die Reise von Tap Cham nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Ein Extrazug der vietnamesischen Staatsbahn, bestehend aus 15 Wagen, war 36 Stunden in Richtung Meer unterwegs. Die auf den Dampflokomotiven mitfahrenden Begleiter standen in Funkverbindung zur Lokomotive an der Zugspitze, damit notfalls angehalten werden konnte. Eine Anzahl Schmierhalte machte aber

ein ausserordentliches Anhalten nicht notwendig. Der Verlad der Fahrzeuge fand am 14. September statt. An Bord des Schiffes «Friedrich Engels» verliessen die Lokomotiven, Wagen und Ersatzteile mit einem Gesamtgewicht von rund 250 Tonnen jenes Land, in dem sie während mehr als 40 Jahren im Dienst standen.

Entsprechend dem Redaktionsschluss kann noch mitgeteilt werden, dass das Schiff am 15. September Vietnam mit Ziel Singapur verlassen hat. Hier nahm die «Friedrich Engels» nochmals 1000 Tonnen Ware an Bord, ehe die Fahrt weiterging.

Hans Hofmann

Un article en français, concernant l'article «Vietnam», sera publié dans le numéro 1/91.